

Markkleeberger Tourismus-Nachrichten



aus der Stadtverwaltung Markkleeberg
für die Unternehmen der Freizeit- & Tourismuswirtschaft

Ausgabe 3-2009
02.09.2009

WANDERWEGENETZ IN DER NEUEN HARTH ERÖFFNET

Die typischen grünen Wanderwegeschilder sind seit August auch in Markkleeberg anzutreffen. In der Neuen Harth wurden drei Rundwanderwege in einer Länge von drei bis fünf km ausgeschildert. Unterstützend weisen farbige Harth-Hasen insbesondere für Familien mit Kindern den Weg. Vier Übersichtstafeln wurden an den Zugängen der Neuen Harth installiert. Sie stehen am Parkplatz Hafestraße, im Gewerbegebiet Zöbigker, am Westufer des Cospudener Sees und am Belantis-Eingang. Die Arbeiten am Waldeingang in Gaschwitz starten Anfang September. Die Wanderkarte steht unter www.markkleeberg.de als Download bereit.



RASTPLATZ IN REGER NUTZUNG

Der erste Rastplatz in der Neuen Harth zieht am Kreuzungspunkt von fünf Wanderwegen seit seiner Einweihung Ende Juni 2009 regelmäßig Besucher an. Drei Picknicktische und mehrere Bänke laden zur Rast im Grünen ein. Die Finanzierung erfolgte mit Unterstützung durch den Grünen Ring Leipzig.



ERINNERUNG AN DIE VERLORENEN ORTE

Drei Informationstafeln erinnern seit August 2009 mit Text, Bildern und Karten an die von den Tagebauern Zwenkau und Cospuden überbaggerten Orte Prödel, Cospuden und Teile Zöbigkers. Die durch eine Weiterbildungsmaßnahme beim Verein ISIP e.V. gestalteten Tafeln werden Nachfolger erhalten: Die Arbeiten für Informationstafeln auf dem Schlossplatz Zöbigker und an der Fahrradkirche Zöbigker sind angelaufen. Auf diese Weise soll die Stadtgeschichte in Markkleeberg lebendiger werden.



REITWEG DURCHGÄNGIG BESCHILDERT

Der einzige Reitweg in der Stadt Markkleeberg führt über fünf km auf einem Rundkurs durch die Neue Harth. Die Ausschilderung wurde im Zuge des Wanderwegekonzepts durch die zuständige Behörde, das Landratsamt Leipzig, Sachgebiet Forst und Jagd durchgängig aktualisiert.

Im Herbst 2009 wird der Reitweg mit zwei Anbindevorrichtungen im Umfeld des Rastplatzes und am Parkplatz Gewerbegebiet Zöbiger versehen.



NEUES VOM MARKKLEEBERGER SEE

Neue Steganlage an der Seepromenade

Nach Abschluss der Bauarbeiten für die Steganlage an der Seepromenade Markkleeberger See legt das Passagierboot Solaria 1 seit Anfang August wieder hier an. Der durch die Bauarbeiten eingeschränkte Bootsshuttle zwischen Kanupark und Seepromenade findet wieder laut Fahrplan statt. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der kleine Bootsanleger um einen insgesamt 30 Meter langen Wellenbrechersteg erweitert. Der Steg verfügt nun über insgesamt 20 Liegeplätze für Segelboote. In den nächsten Wochen werden die ersten Liegeplätze mit Segelbooten belegt. Die Bewirtschaftung des neuen Steges an der Seepromenade wird durch die EGW Entwicklungsgesellschaft (Seebetreiber) erfolgen. Als Investor und Eigentümer fungiert die Seepromenade Markkleeberg GbR, die bereits das Strandcafé errichtete.



Grillplatz, Beachvolleyballfeld, Wassersport und Imbiss am Auenhainer Strand

Seit Ende Juli 2009 bewirtschaftet die Firma All-on-Sea den Sportstrand des Markkleeberger Sees. Grillen am Wasser gehörte zu den häufigsten Anfragen. Jetzt stellt All-on-Sea die Vermietung des Grillplatzes und des Beachvolleyplatzes sicher. Anfragen unter Tel. 0341 - 49 57 588 (Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr). Angeboten werden auch Kurse im Kitesurfen, Wind-surfen und Segeln. Mit All-on-Sea können Gäste auch auf geführte Kanutouren in und um Leipzig und auf der Mulde gehen.



Mehr Informationen unter www.markkleeberger-see.de.

Behindertengerechtes Baden am Auenhainer Strand

Am 25. August 2009 begannen am längsten Strand des Markkleeberger Sees die Bauarbeiten für einen behindertengerechten Gewässerzugang über eine Steganlage. Die Bauzeit beträgt ca. zwei Wochen. Bauherr ist die LMBV, die Steganlage und Strand werden aus so genannten §-4-Mitteln – mit finanzieller Beteiligung der Stadt Markkleeberg – finanziert.

Kunstverein Markkleeberg veranstaltet das 4. Kunstpleinair

Dem Motto „20 Jahre friedliche Revolution - Begegnungen am See“ widmen sieben Künstler ihre Werke. Während die Steinbildhauer aus Bayern und Baden-Württemberg, Birgit Rehfeldt, Uli Gsell, Florian Peteranderl und Florian Schober ihre Skulpturen bereits fertig stellten, kann den Leipziger Künstlern Bodo Grimmer, Gunter Bochmann und Reinhard Rößler auch im September weiter über die Schulter geschaut werden.

„Gewerkelt“ wird am Südufer des Markkleeberger Sees, auf der Crostewitzer Höhe. Die Steinplastiken werden unweit des im vergangenen Jahr entstandenen Odeon-Paläolitikums aufgestellt. Die feierliche Einweihung erfolgt am 02.10.2009.



Maislabyrinth auf dem Auenhainer Plateau

Die Landwirtschafts Aktiengesellschaft ist mit der Annahme ihres Maislabyrinths mehr als zufrieden. Gestartet, um den Gästen des Markkleeberger Sees ein weiteres regionales Highlight zu bieten, kommen neben den Touristen immer mehr einheimische Gäste zum Labyrinth.

Dem Aufruf „Komm und erlebe das neue Abenteuer am See“ folgen vor allem Großeltern mit ihren wissbegierigen Enkeln. Mehr als 1.500 Besucher fanden bisher den Weg zum und in den Mais, bis Oktober ist dieses Abenteuer noch zu erleben.



KANUPARK - AUCH 2009 EIN BESUCHER-MAGNET

Über 10.000 aktive Freizeitsportler und mehr als 180.000 Besucher konnten bisher in der diesjährigen Saison im Kanupark begrüßt werden. Neben den normalen Wildwasser-Angeboten lockten auch viele Veranstaltungen an die Wildwasser-Strecke, wie z.B. das Mittsommernachtskonzert, die German Open im Kanu-Slalom und das 3. Pappbootrennen, bei dem sich 18 Teams vor etwa 4.500 Zuschauern ins wilde Wasser wagten. In diesem Jahr stehen noch das Finale des MITGAS Schüler-Raftings am 17. September sowie der Firmen-Rafting Cup am 23. September an. Die Wildwasser-Saison geht bis 1. November. Wer sich das Wildwasser-Vergnügen sichern will, kann dies unter www.kanupark-markkleeberg.com buchen.



PER RAD VON MARKKLEEBERG NACH WITTENBERG

Eine Vision, die 2010/2011 Realität werden soll. Das Landratsamt Nordsachsen beauftragte im August 2009 die Ausschilerungskonzeption für diese neue touristische Radroute, die von Markkleeberg (Mönchereibrücke) über Delitzsch und Bitterfeld führen und dort an den bereits beschilderten Abschnitt der Radroute „Kohle-Dampf-Licht“ anschließen wird.

ERDGESCHICHTLICHER ZEITPFAD MARKKLEEBERGER - STÖRMTHALER SEE

Der Weg für den Geopfad am Seenverbund wird immer weiter geebnet: Nach Fertigstellung der Vorplanung durch das Büro seecon Ingenieure (Finanzierung über §-4 -Mittel), verschiedenen Präsentationen und Ausstellungen wird jetzt bis Ende Dezember das inhaltliche Konzept für jeden geplanten Standort erarbeitet. Infostelen, Schichtenstapel, Findlingspark, Zeitepochen auf Asphaltwegen und thematische Spielplätze sollen Neugier auf die weltbekannten geologischen und archäologischen Grabungen und Funde am Seenverbund wecken.



QUALITÄTSOFFENSIVE IN DER MARKKLEEBERGER GASTRONOMIE

Mit der Entwicklung des Tourismus im Leipziger Neuseenland freut sich auch die Markkleeberger Gastronomie über stetig wachsende Besucherzahlen. Damit das auch so bleibt, ist es wichtig, kontinuierlich an der Qualität des gastronomischen Angebotes zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung haben Markkleeberger Gastronomen einen Flyer erarbeitet, der mit acht Fragen rund um die Qualität des Hauses die Meinung der Gäste einfängt. Die Aktion beginnt Mitte September und wird vorerst bis Ende des Jahres laufen.



WEITERE OPTIMIERUNG DES INTERNETAUFTRITTS UNTER WWW.MARKKLEEBERG.DE

Optimierung des Beherbergungs- und Gastronomieverzeichnisses

Um den Markkleeberger Gästen einen schnelleren Zugang zu Informationen über Beherbergung und Gastronomie bieten zu können, werden die entsprechenden Seiten auf dem Markkleeberger Internetauftritt optimiert. Eine Suchfunktion soll dem Gast seinen Wünschen entsprechend die passenden Angebote anzeigen. Die Darstellung aller Einträge in einheitlichem Format sorgt für Transparenz und Vergleichbarkeit. Das neue Verzeichnis ist beauftragt und soll im Oktober realisiert werden.

Markkleeberg virtuell bereisen

Weil viele Gäste sich ihr Reiseziel vorbereitend lieber kartografisch-spielerisch erschließen wollen, beauftragte die Stadtverwaltung jetzt die zweite Ausbaustufe des Internet-Stadtplans. Die Programmierung soll auf der einen Seite das Ein- und Ausblenden touristischer Ziele wie Gaststätten, Beherbergungsbetriebe, Museen, Freizeitstätten, Strände, Tankstellen etc. ermöglichen. Andererseits sollen beim Bewegen des Mauszeigers über touristischen Zielen bereits Basisinformationen in Text/Bild eingeblendet werden. Ein weiterer „Klick“ führt dann zum bereits vorhandenen ausführlichen Interneteintrag. Die Programmierung erfolgt bis Anfang Oktober.

7-SEEN-WANDERWEG DER ZWEITPLATZIERTE VON 33 WANDERWEGEN

Der 7-Seen-Wanderweg ist von den MDR-Zuschauern am 2.9.2009 auf den Platz 2 der 10 beliebtesten Wanderwege in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gewertet worden und hat viele traditionelle Wanderwege überholt. Zur Wahl standen anfangs 33 Wanderwege, über die die MDR-Zuschauer im Sommer über 4 Wochen lang abstimmten. Hier die Wertung der TOPTEN.

- Platz eins: Harzer Hexenstieg
- Platz zwei: 7-Seen-Wanderweg
- Platz drei: Vogtland-Panorama-Weg
- Platz vier: Rennsteig
- Platz fünf: Malerweg
- Platz sechs: Oberlausitzer Bergweg
- Platz sieben: Teufelspfad
- Platz acht: Karstwanderweg
- Platz neun: Goetheweg
- Platz zehn: Via Regia

Am 2.9.2009 strahlte der MDR im BIWAK auch einen Beitrag zur 7-Seen-Wanderung aus. Er ist schon in der MDR-Mediathek anzuschauen:
<http://www.mdr.de/mediathek/suche/6656657.html>, Starten Sie das Video bei 14:45

NEUE TOURISTISCHE PUBLIKATIONEN

Wasserwanderkarte Leipzig, 4. Auflage

Die aktualisierte Nachauflage enthält eine detaillierte Gewässerkarte zu den befahrbaren Flüssen und Seen einschließlich ihrer Besonderheiten.

Preis: 5,00 €, erhältlich im Rathaus Markkleeberg

Radwanderkarte Südraum Leipzig, 7. Auflage

Aktualisierte Nachauflage der beliebten Radwanderkarte mit Radtourenvorschlägen inklusive Neuseenland-Radrouten und touristischen Informationen

Preis: 4,90 €, erhältlich im Rathaus Markkleeberg



VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE VOR DER TÜR

05.09.-
06.09.2009



Kulturwochenende mit Kultursonntag - 75 Jahre Stadt Markkleeberg

Das Stadtjubiläum soll zum Anlass genommen werden, ein erstes Kulturwochenende für und mit den Bürgern und Vereinen unserer Stadt zu organisieren. Am Sonnabend (05.09.2009) erwartet Sie ein buntes Programm beim multikulturellen Sommerfest des Kultur- und Umweltzentrums rund ums Rathaus.

Am Sonntag (06.09.2009; ab 10.00 Uhr) erleben Sie kulturelle Vielfalt zum 1. Markkleeberger Kultursonntag rund ums Weiße Haus, mit Konzerten der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“, der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft und zum Abend-Picknick-Konzert mit der Konrad Kater-Kapelle. Ganztägig sorgen Markkleeberger Vereine für Spiel und Spannung. Zum Abschluss des Tages sollen, in Erinnerung an das Fest der 100.000 Lichter, 7.500 Kerzen und Fackeln den Park ums Weiße Haus illuminieren.

12.09.2009

10. Leipziger Südraum-Marathon

Mit einem ungewöhnlichem Marathon geht die letzte sporttouristische Veranstaltung der Saison in Markkleeberg an den Start: zwei Radfahrer und ein Läufer bewältigen die 42 km rund um den ehemaligen Tagebau Espenhain. Sie umrunden den Markkleeberger See 15.15 - 18.30 Uhr.

12.09.2009

Nacht der offenen Kirchen

Tag des offenen Denkmals

Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung wird die Öffnung des Gutes Großstädteln sein. 10.00, 11.30 und 14.00 Uhr führen Eigentümer, Architekt und Andreas Höhn als Historiker durch die Gutsanlage und präsentieren Geschichte und geplante Projekte.

13.09.2009

Weitere Stationen an diesem Tag: Schloss und Torhaus Markkleeberg, Auenkirche, Martin-Luther-Kirche und Kirchenruine Zöbiger

19.09.2009

Fischerfest am Markkleeberger See

23.09.2009

Firmen-Rafting-Cup im Kanupark

26.09.2009

Herbst- und Weinfest in der Rathausstraße

organisiert von der ansässigen Händlerinitiative

03.10.2009

Bierfest zum Erntedank am Torhaus Markkleeberg

Schüler-Bürger-Symposium zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution

07.10.2009

1989 ist eines der bedeutendsten Jahre der jüngsten, deutschen Geschichte. Einmalig überhaupt ist, dass im passiven Widerstand eine Diktatur mit friedlichen Mitteln ihrer Macht beraubt wurde und ein Volk durch die Verweigerung des Gehorsams – gewaltlos – ein waffenstarrendes System stürzte.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution führt die Stadt Markkleeberg am 07. Oktober 2009 ein Schüler-Bürger-Symposium am Markkleeberger Rudolf-Hildebrand-Gymnasium durch.

Hierfür wird die Ausstellung „Umkehr zum Leben“ im Foyer der Schule aufgebaut, die den ökologischen Notstand der letzten Jahre der DDR und den Kampf Einzelner und später auch Vieler für einen ökologischen wie politischen Wandel zum Thema hat.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Vortrag von Herrn Michael Wildt.



Diesem folgen Workshops mit Schülern, Bürgern und mit Zeitzeugen zu verschiedenen Themen:

Ökonomie – Ökologie

DDR – BRD

Herbst '89 – Widerstand und Internierung

Herbst '89 – Markkleeberg im Aufbruch

Gesellschaftliches Leben/Politik – Freizeit

07.10.2009



Am Nachmittag wird der sehr authentische, im Herbst '89 gedrehte Dokumentarfilm „**Leipzig im Herbst**“, Buch/Regie von Andreas Voigt und Gerd Kroske, DEFA 1989 in der Aula gezeigt, in welchem auch das Internierungslager in den Pferdeställen auf dem Markkleeberger agra-Gelände gezeigt und Internierte interviewt werden.

Im Anschluss werden die Arbeitsergebnisse der fünf Workshops vorgestellt. Mit einer Podiumsdiskussion soll die Veranstaltung abgeschlossen werden. Im Podium sitzen Vertreter, die zu den Themen der Workshops gearbeitet haben bzw. Zeitzeugen aus Ökologiebewegung/Bürgerbewegung/Politik/Kirche. Mit der Möglichkeit von weiteren Einzelgesprächen soll die Veranstaltung ausklingen.

16.10.-

Gedenktage an die Völkerschlacht bei Leipzig 1813

18.10.2009

31.10.-

Abdampfen im Modellbaupark am Markkleeberger See

01.11.2009

Mit spätsommerlichen Grüßen

Rebecca Heinze & Anne Walter
Tourismusentwicklung Markkleeberg

Unsere Kontakte:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Tourismusentwicklung
Postadresse: Rathausplatz 1,
04416 Markkleeberg
Sitz: Technisches Rathaus,
Raschwitz Str. 34a,
Zimmer 405
www.markkleeberg.de

Anne Walter
Tel.: 0341 3533-204
Fax: 0341 3533-262

anne.walter@markkleeberg.de

Rebecca Heinze
Tel.: 0341 3533-215
Fax: 0341 3533-262

rebecca.heinze@
markkleeberg.de